



Weitere Antworten zum Tertial Neurologie an der Schön Klinik Neustadt:

- 0% der Studierenden hatten nicht ausbildungsrelevante Tätigkeiten zu erledigen.
- 100% der Studierenden hatten einen festen Betreuer / Mentor.
- 50% der Studierenden konnten Lernfreizeit nehmen.
- 100% der Studierenden fanden, dass die Lernziele im PJ klar definiert waren.

- 100% der Studierenden bekamen eine kostenlose Verpflegung.
- 0% der Studierenden erhielten einen Zuschlag zur Verpflegung.
- 50% der Studierenden stand ein Arbeitsraum zur Verfügung.
- 0% der Studierenden bekamen eine Unterkunft gestellt.



Anzahl der der Studierenden, die freie Anmerkungen verfasst haben: 2

Gut war

- Frühstück bei Uschi ist super! Das gesamte ärztliche Personal ist sehr nett und stets bemüht, einem so viel wie möglich beizubringen. Die größte Sorge der Assistenzärzte war, dass mir langweilig sein könnte! Betreuung von Patienten von Aufnahme bis Entlassung. Selbständige Durchführung von Lumbalpunktionen. Jedem, der Neuro als Wahlfach machen möchte, kann ich Neustadt absolut empfehlen!
- Kleine Klinik, in der man als PJler voll integriert wird. Jederzeit sind Ansprechpartner verfügbar, interessante Fälle werden besprochen. Das Spektrum umfasst nahezu die ganze Neurologie. Sehr freundliche und kollegiale Atmosphäre! Ich kann ein Neurologie-Tertial am Klinikum Neustadt jedem Kommilitonen uneingeschränkt empfehlen!

Verbessert werden könnte
